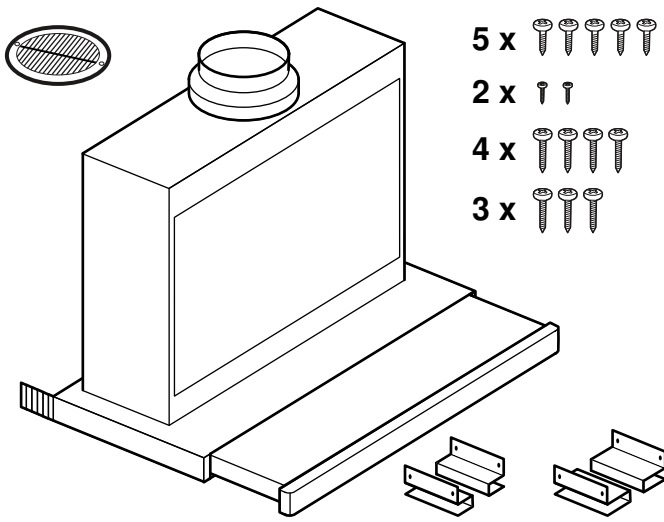
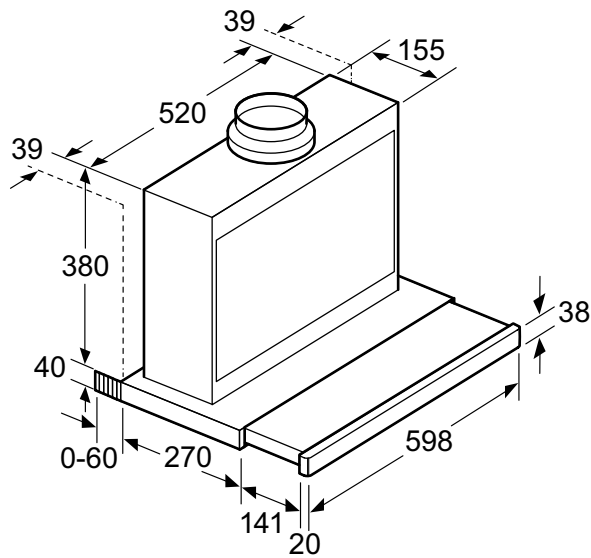




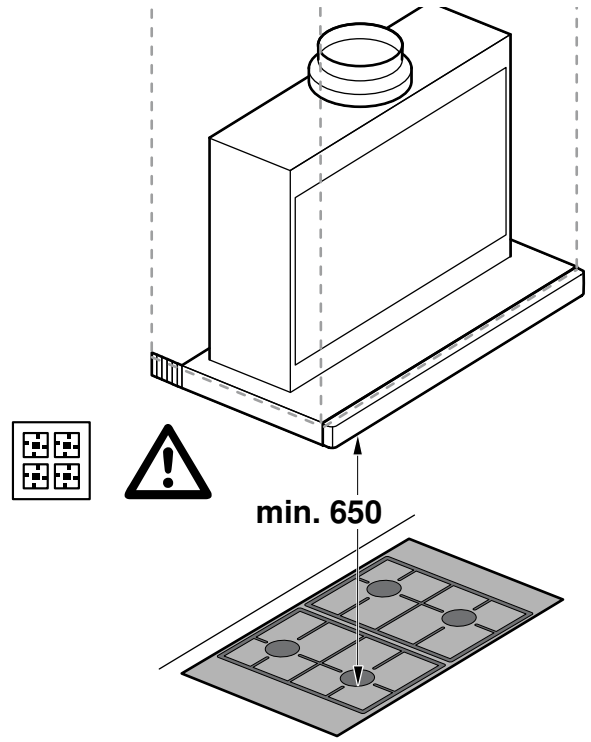
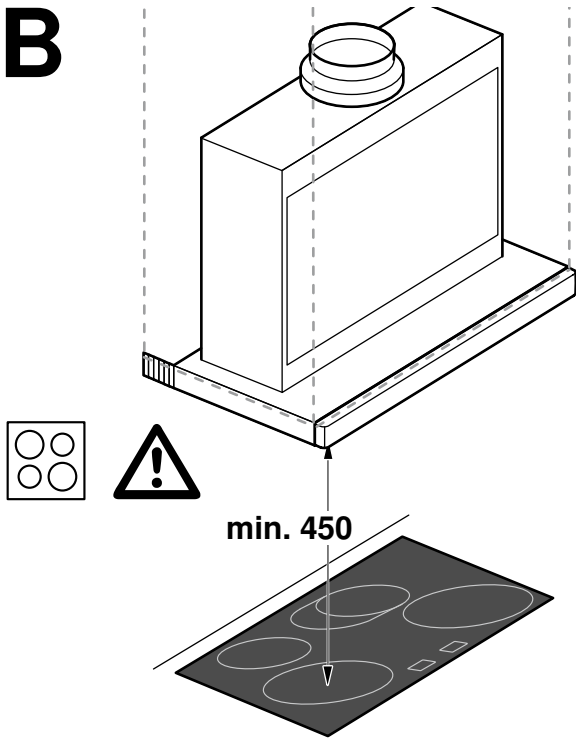
de **Montageanleitung**
fr **Notice de montage**
it **Istruzioni per il montaggio**



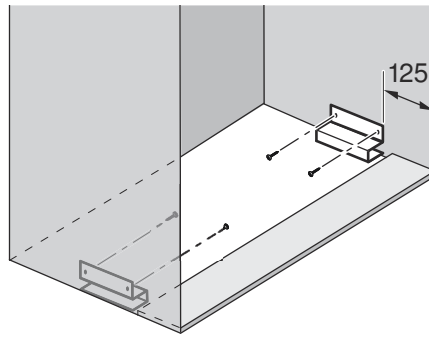
A



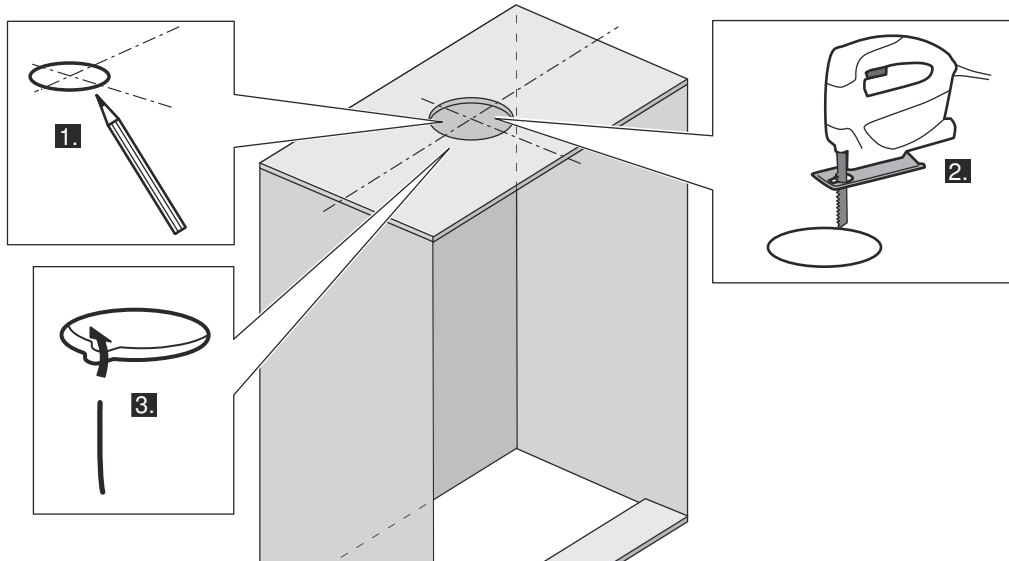
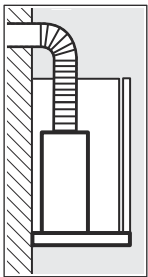
B



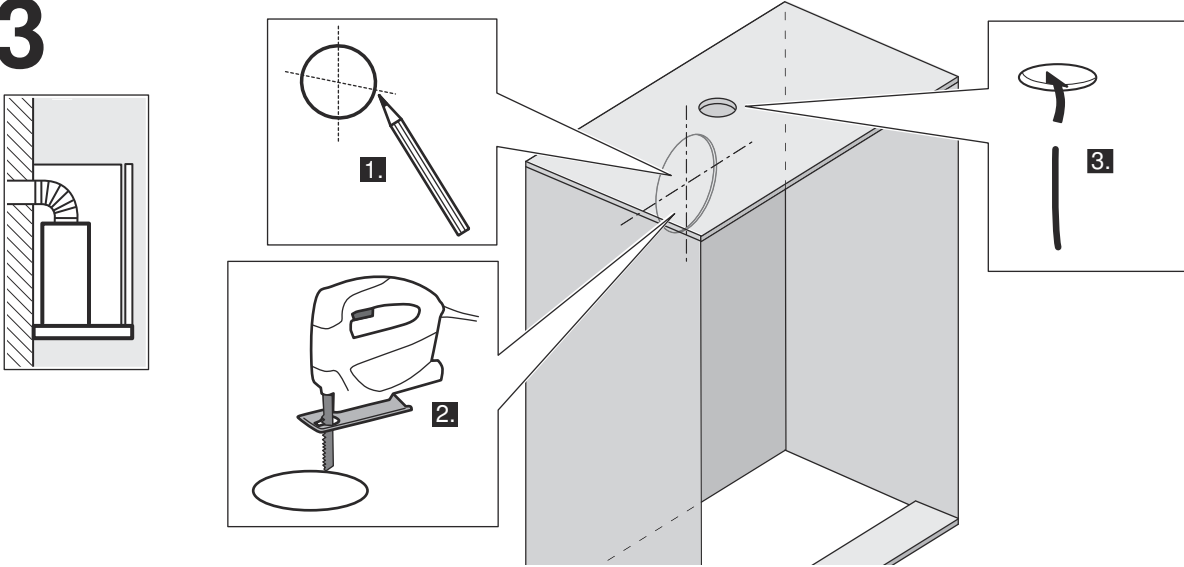
1



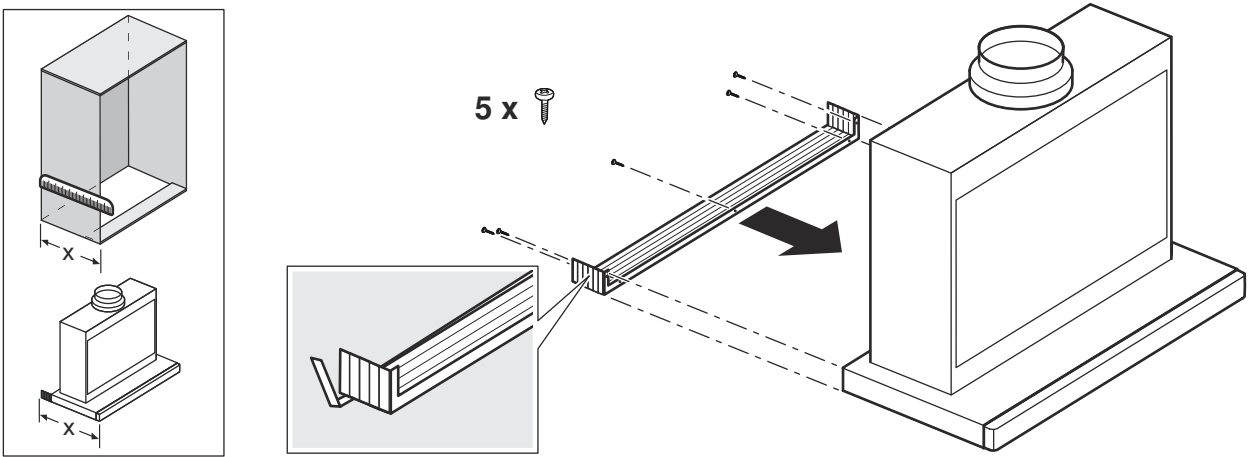
2



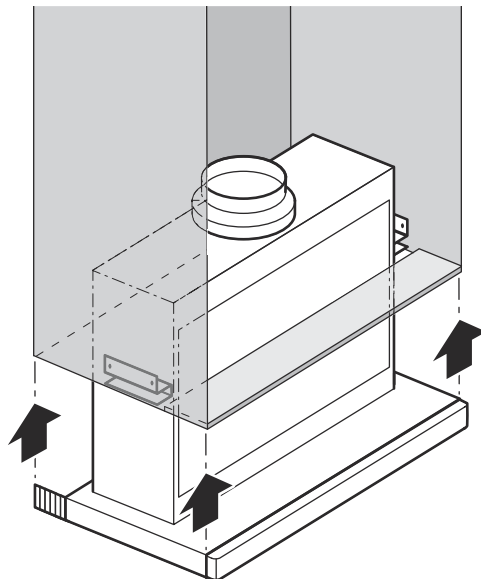
3



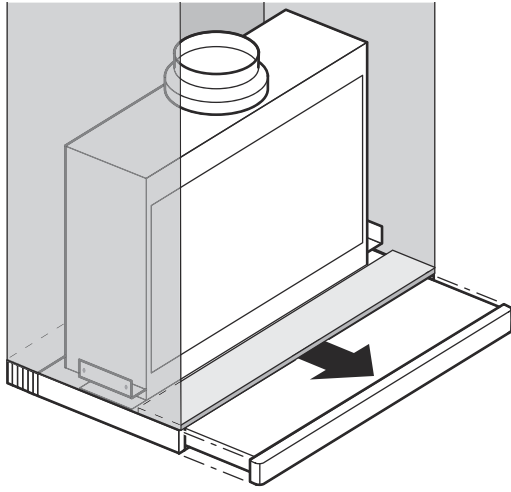
4



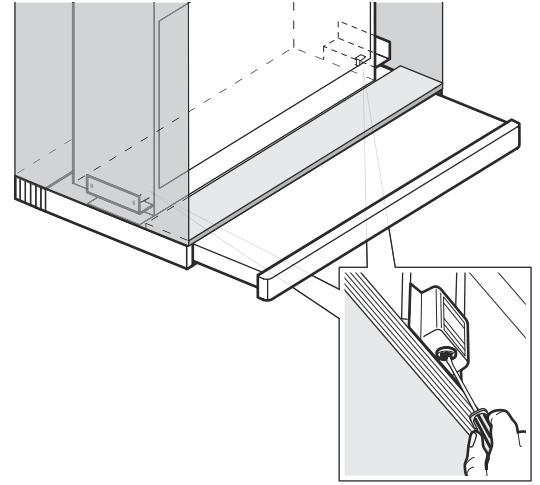
5



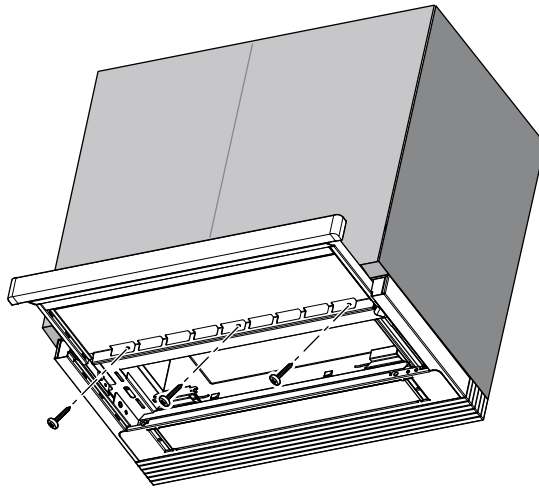
6a



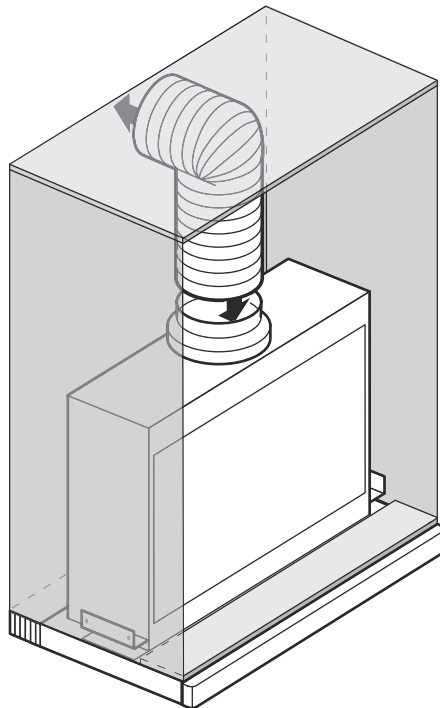
6b



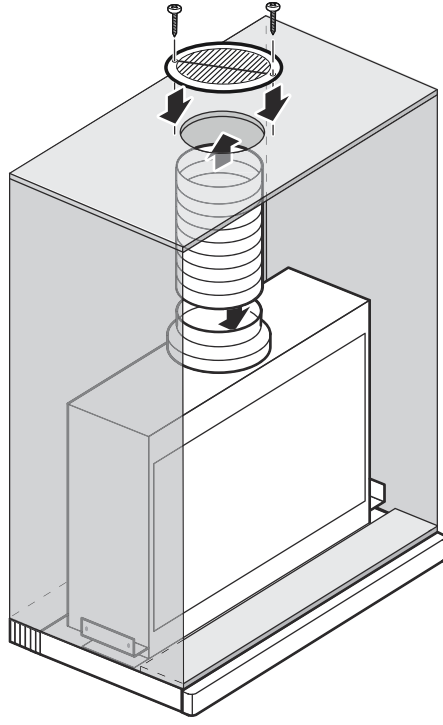
7



8



9



⚠ Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

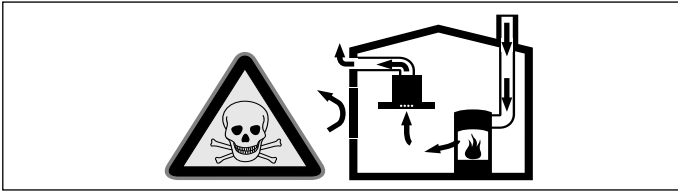
Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.

Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.

Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.

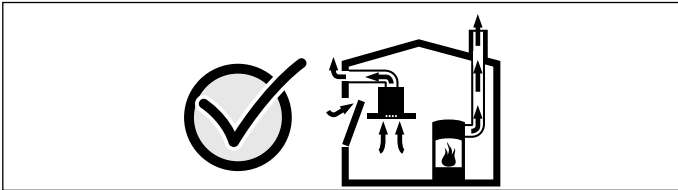


Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie.

In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen - ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

- Es muss daher immer für ausreichende Zuluft gesorgt werden.
- Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.

Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann.



Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Wird die Dunstabzugshaube ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Bei Installation einer Lüftung mit einer kamingebundenen Feuerstätte muss die Stromzuführung der Haube mit einer geeigneten Sicherheitsschaltung versehen werden.

Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden. Beachten Sie die Angaben zu Ihrem Kochgerät. Werden Gas- und Elektro-Kochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

Verletzungsgefahr!

- Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.
- Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen. Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.
- Das Gerät ist schwer. Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich. Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.

Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

Erstickungsgefahr!

Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Kinder nie mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Allgemeine Hinweise

Abluftbetrieb

Hinweis: Die Abluft darf weder in einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin, noch in einen Schacht, welcher der Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient, abgegeben werden.

- Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

Abluftleitung

Hinweis: Für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller des Gerätes keine Gewährleistung.

- Das Gerät erreicht seine optimale Leistung durch ein kurzes, geradliniges Abluftrohr und einen möglichst großen Rohrdurchmesser.
- Durch lange raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder Rohrdurchmesser, die kleiner als 150 mm sind, wird die optimale Absaugleistung nicht erreicht und das Lüftergeräusch wird lauter.
- Die Rohre oder Schläuche zum Verlegen der Abluftleitung müssen aus nicht brennbarem Material sein.

Rundrohre

Es wird ein Innendurchmesser von 150 mm empfohlen, jedoch mindestens 120 mm.

Flachkanäle

Der Innenquerschnitt muss dem Durchmesser der Rundrohre entsprechen.

Ø 150 mm ca. 177 cm²

Ø 120 mm ca. 113 cm²

- Flachkanäle sollten keine scharfen Umlenkungen haben.
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.

Umluftbetrieb

Hinweis: Das Gerät darf nur im fest installierten Zustand und mit angeschlossener Verrohrung betrieben werden.

Elektrischer Anschluss

⚠ Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

Die erforderlichen Anschlussdaten stehen auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes, dazu Metallfettfilter ausbauen.

Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.

Dieses Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Die Schutzkontaktsteckdose möglichst innerhalb der Kaminverblendung anbringen.

- Die Schutzkontaktsteckdose sollte über einen eigenen Stromkreis angeschlossen sein.
- Ist die Schutzkontaktsteckdose nach der Installation des Gerätes nicht mehr zugänglich, muss eine Trennvorrichtung wie beim Festanschluss vorhanden sein.

Bei einem erforderlichen Festanschluss muss in der Installation ein allpoliger Trennschalter (Leitungsschutzschalter, Sicherungen und Schütze) mit mind. 3 mm Kontaktöffnung vorhanden sein. Nur eine Elektrofachkraft darf den Festanschluss ausführen.

Installation vorbereiten

Möbel überprüfen

Das Einbaumöbel muss bis 90°C temperaturbeständig sein. Die Stabilität des Einbaumöbels muss auch nach den Ausschnittarbeiten gewährleistet sein.

Hinweis: Die Ebenheit des Gerätes erst nach der Installation in der Einbauöffnung überprüfen.

Gerätemaße und Sicherheitsabstände

- Gerätemaße beachten. **(Bild A)**
- Sicherheitsabstände beachten. **(Bild B)**

Falls die Installationsanweisungen des Gaskochgeräts einen abweichenden Abstand vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen.

Möbel vorbereiten

1. Haltewinkel am Einbaumöbel befestigen. **(Bild 1)**

Hinweis: Den Abstand der Haltewinkel zur Möbelvorderkante beachten.

2. Ausschnitt für das Abluftrohr herstellen:

Abluftöffnung oberhalb des Einbaumöbels **(Bild 2)**

Abluftöffnung hinter dem Einbaumöbel **(Bild 3)**

Gerät vorbereiten

1. Tiefe des Möbels ausmessen. **(Bild 4)**
2. Tiefe der Dunstabzugshaube plus Abschlussprofil ausmessen.
3. Tiefe des Abschlussprofils anpassen.

Hinweis: Die Tiefe der Haube mit Abschlussprofil entspricht der Tiefe des Möbels.

4. Abschlussprofil an der Rückseite der Haube festschrauben.

Gerät montieren

⚠ Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.

⚠ Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist schwer. Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich. Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.

1. Das Gerät in die Möbelöffnung einsetzen. **(Bild 5)**
2. Den Filterauszug herausziehen. **(Bild 6a)**
3. Die Metallfettfilter entfernen.
4. Das Gerät ausrichten und die Fixierungsschrauben anziehen. **(Bild 6b)**
5. Das Gerät am Einbaumöbel festschrauben. **(Bild 7)**
6. Die Metallfettfilter montieren.
7. Den Filterauszug schließen.

Gerät anschließen

Hinweise

- Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe eingebaut werden. Ist dem Gerät keine Rückstauklappe beigelegt, kann sie über den Fachhandel bezogen werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

Abluftverbindung herstellen **(Bild 8)**

Hinweis: Wird ein Aluminiumrohr verwendet, den Anschlussbereich vorher glätten.

1. Abluftrohr direkt am Luftstutzen befestigen.
2. Verbindung zur Abluftöffnung herstellen.
3. Verbindungsstellen geeignet abdichten.

Umluftverbindung herstellen **(Bild 9)**

Hinweise

- Wird ein Aluminiumrohr verwendet, den Anschlussbereich vorher glätten.
 - Luftleitgitter so montieren, dass die Luft frei ausströmen kann.
1. Abluftrohr direkt am Luftstutzen befestigen.
 2. Verbindung zur Öffnung am Einbaumöbel herstellen.
 3. Luftleitgitter am Einbaumöbel festschrauben.
 4. Verbindungsstellen geeignet abdichten.

Stromanschluss herstellen

Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose stecken.

Gerät demontieren

1. Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Abluftleitungen lösen.
3. Metallfettfilter entfernen.
4. Verschraubungen mit dem Möbel lösen.
5. Fixierungsschrauben lösen.
6. Gerät abnehmen.
7. Winkel abschrauben.

⚠ Précautions de sécurité importantes

Lire attentivement ce manuel. Ce n'est qu'alors que vous pourrez utiliser votre appareil correctement et en toute sécurité. Conserver la notice d'utilisation et de montage pour un usage ultérieur ou pour le propriétaire suivant.

La sécurité de l'appareil à l'usage est garantie s'il a été encastré conformément à la notice de montage. Le monteur est responsable du fonctionnement correct sur le lieu où l'appareil est installé.

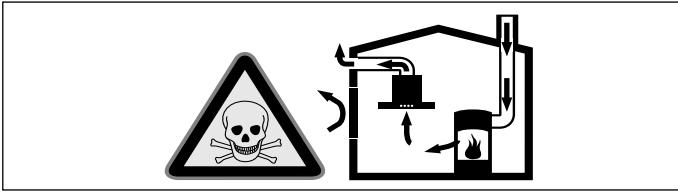
La largeur de la hotte aspirante doit équivaloir à celle de la table de cuisson.

L'installation doit avoir lieu en respectant les prescriptions actuellement en vigueur dans le bâtiment, ainsi que les prescriptions publiées par les compagnies distributrices d'électricité et de gaz.

Danger de mort !

Il y a risque d'intoxication par réaspiration des gaz de combustion.

En cas d'utilisation simultanée de l'appareil en mode évacuation de l'air et d'un foyer à combustion alimenté en air ambiant, veillez impérativement à ce que l'apport d'air soit suffisant.

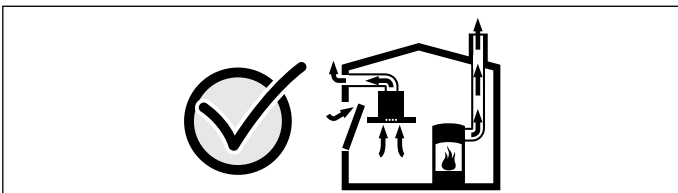


Les foyers à combustion alimentés en air ambiant (par exemple appareils de chauffage, au gaz, au bois, au fioul ou au charbon, les chauffe-eau, chauffe-eau accumulateurs) prélèvent l'air de combustion dans la pièce où ils sont installés et rejettent les gaz de fumée à l'extérieur par le biais d'un système spécifique (cheminée par exemple).

Lorsque la hotte aspirante est en marche, elle prélève de l'air dans la cuisine et dans les pièces voisines ; si l'apport d'air frais est trop faible, une dépression se forme. Des gaz toxiques provenant de la cheminée ou du conduit d'évacuation sont réaspirés dans les pièces d'habitation.

- Il faut donc toujours s'assurer que l'apport d'air frais est suffisant
- La présence d'une ventouse télescopique d'apport et d'évacuation d'air ne suffit pas à assurer le respect de la valeur limite.

Le fonctionnement sûr de l'appareil n'est possible que si la dépression dans la pièce où est installé le foyer ne dépasse pas 4 Pa (0,04 mbar). On y parvient en présence d'ouvertures non obturables aménagées par ex. dans les portes, fenêtres et en association avec des ventouses télescopiques d'admission/ évacuation de l'air à travers la maçonnerie ou par d'autres mesures techniques permettant à l'air d'affluer pour assurer la combustion.



Demandez toujours conseil au maître ramoneur compétent qui pourra évaluer l'ensemble du réseau de ventilation de la maison et vous proposer le moyen le mieux adapté pour l'aération.

Si la hotte aspirante est utilisée exclusivement en mode recyclage, le fonctionnement est possible sans restrictions.

Danger de mort !

Il y a risque d'intoxication par réaspiration des gaz de combustion.

Lors de l'installation d'une ventilation avec un foyer relié à une cheminée, l'alimentation électrique de la hotte doit être munie d'un circuit de sécurité approprié.

Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans le filtre à graisse peuvent s'enflammer. Les distances de sécurité indiquées doivent être respectées, afin d'éviter une accumulation de chaleur. Veuillez respecter les indications relatives à votre appareil de cuisson. Si des foyers gaz et électrique sont combinés, l'écart maximal s'applique.

Risque de blessure !

- Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Porter des gants de protection.
- Si l'appareil n'est pas correctement fixé, il peut tomber. Tous les éléments de fixation doivent être montés solidement et de façon sûre.
- L'appareil est lourd. 2 personnes sont nécessaires pour déplacer l'appareil. Utiliser exclusivement des moyens appropriés.

Risque de choc électrique !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Il y a risque d'endommagement du câble d'alimentation. Pendant l'installation, veiller à ne pas plier ni coincer le câble d'alimentation.

Risque d'asphyxie !

Le matériel d'emballage est dangereux pour les enfants. Ne permettez jamais aux enfants de jouer avec les matériaux d'emballage.

Consignes générales

Mode Évacuation de l'air

Remarque : L'air sortant ne doit pénétrer ni dans une cheminée en service destinée à évacuer la fumée ou des gaz brûlés, ni dans une gaine servant à aérer les locaux où sont installés des foyers à combustion.

- Si l'air sortant circule par une cheminée non en service destinée à évacuer la fumée ou des gaz brûlés, il faudra vous procurer l'accord du ramoneur compétent dans votre quartier.
- Si l'air sortant traverse la paroi extérieure, il faudrait utiliser une ventouse télescopique.

Conduit d'évacuation

Remarque : Le fabricant de l'appareil n'assume aucune garantie pour les problèmes de fonctionnement liés à la tuyauterie.

- L'appareil atteint un rendement d'autant meilleur que le tuyau d'évacuation est court et droit et que son diamètre est grand.
- Si les tuyaux d'évacuation sont longs, présentent de nombreux coudes ou ont un diamètre inférieur à 150 mm, la puissance maximale d'aspiration ne sera pas atteinte et l'aérateur fera plus de bruit.
- Les tuyaux rigides ou souples constituant le conduit d'évacuation doivent être fabriqués dans un matériau non inflammable.

Tuyaux ronds

Nous recommandons un diamètre intérieur de 150 mm, mais d'au moins 120 mm.

Gaines plates

La section intérieure doit correspondre au diamètre des tuyaux ronds.

Ø 150 mm env. 177 cm²

Ø 120 mm env. 113 cm²

- Les gaines plates ne doivent pas présenter de déviements trop importants.
- Si des tuyaux de plusieurs diamètres sont utilisés, il faut prévoir des bandes d'étanchéité.

Fonctionnement en mode recyclage

Remarque : L'appareil doit uniquement être exploité à l'état fermement fixé et avec la tuyauterie raccordée.

Branchement électrique

⚠ Risque de choc électrique !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Il y a risque d'endommagement du câble d'alimentation. Pendant l'installation, veiller à ne pas plier ni coincer le câble d'alimentation.

Les données de raccordement nécessaires se trouvent sur la plaque signalétique dans le compartiment intérieur de l'appareil (pour ce faire, retirez le filtre métallique à graisse).

Cet appareil est conforme aux dispositions CE régissant l'antiparasitage.

L'appareil ne pourra être raccordé qu'à une prise femelle réglementairement raccordée à la terre.

Installez la prise femelle à contacts de terre de préférence directement à l'intérieur du capot de la hotte.

- La prise femelle à contacts de terre doit être raccordée via un circuit électrique dédié.
- Si après le montage de la hotte aspirante la prise à contacts de terre n'est plus accessible, il faudra prévoir un dispositif de coupure comme s'il s'agissait d'un raccordement fixe.

Si un raccordement fixe s'impose, il faut intercaler dans le câblage un sectionneur omnipolaire (disjoncteur pour protéger la ligne, fusibles et contacteurs) présentant une ouverture d'au moins 3 mm entre les contacts. Le raccordement est exclusivement réservé à un électricien qualifié.

Préparer l'installation

Vérifier l'état du meuble

Le meuble d'encastrement doit résister à des températures allant jusqu'à 90 °C. La stabilité du meuble d'encastrement doit aussi être garantie après les travaux de découpe.

Remarque : Vérifiez la planéité de l'appareil seulement après l'installation dans l'ouverture d'encastrement.

Dimensions de l'appareil et distances de sécurité

- Tenir compte des dimensions de l'appareil. **(fig. A)**
- Respecter les distances de sécurité. **(fig. B)**

Si les instructions d'installation de l'appareil de cuisson au gaz spécifient une distance différente, tenir toujours compte de la plus grande distance.

Préparation du meuble

1. Fixer la cornière de retenue sur le meuble d'encastrement. **(Figure 1)**

Remarque : Respectez la distance entre la cornière de retenue et le bord avant du meuble.

2. Réaliser la découpe pour le conduit d'évacuation :
Orifice d'évacuation d'air au-dessus du meuble d'encastrement **(fig. 2)**
Orifice d'évacuation d'air derrière le meuble d'encastrement **(fig. 3)**

Préparation de l'appareil

1. Mesurez la profondeur du meuble. **(fig.4)**
2. Mesurez la profondeur de la hotte et du profilé de finition.
3. Adaptez la profondeur du profilé de finition.

Remarque : La profondeur de la hotte avec le profilé de finition correspond à la profondeur du meuble.

4. Vissez le profilé de finition à l'arrière de la hotte.

Monter l'appareil

⚠ Risque de blessure !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives. Porter des gants de protection.

⚠ Risque de blessure !

L'appareil est lourd. 2 personnes sont nécessaires pour déplacer l'appareil. Utiliser exclusivement des moyens appropriés.

1. Installez l'appareil dans l'ouverture du meuble. **(fig.5)**
2. Retirez le tiroir-filtre. **(fig.6a)**
3. Retirez le filtre à graisse métallique.
4. Ajustez l'appareil et serrez les vis de fixation. **(fig.6b)**
5. Vissez l'appareil au meuble d'encastrement. **(fig.7)**
6. Montez le filtre à graisse métallique.
7. Fermez le tiroir-filtre.

Brancher l'appareil

Remarques

- En mode Évacuation de l'air, un clapet anti-retour doit être installé. Si un clapet anti-retour n'est pas joint à l'appareil, il est en vente dans le commerce spécialisé.
- Si l'air sortant traverse la paroi extérieure, il faudrait utiliser une ventouse télescopique.

Réalisez le raccordement de l'évacuation de l'air (fig. 8)

Remarque : En cas d'utilisation d'un tuyau en aluminium, lissez au préalable la zone de raccordement.

1. Fixez le conduit d'évacuation directement sur le manchon d'évacuation.
2. Réalisez la jonction vers l'orifice d'évacuation d'air.
3. Étanchez les zones de jonction de façon appropriée.

Réalisez le raccordement de l'air de circulation (fig. 9)

Remarques

- En cas d'utilisation d'un tuyau en aluminium, lissez au préalable la zone de raccordement.
- Montez la grille orientée de telle manière que l'air puisse circuler librement.

1. Fixez le conduit d'évacuation directement sur le manchon d'évacuation.
2. Réalisez la jonction vers l'orifice d'évacuation d'air du meuble d'encastrement.
3. Vissez la grille orientée sur le meuble d'encastrement.
4. Étanchez les zones de jonction de façon appropriée.

Réaliser le raccordement électrique

Brancher la fiche secteur sur la prise de courant de sécurité.

Démonter l'appareil

1. Débrancher l'appareil du réseau électrique.
2. Détacher les conduits d'évacuation.
3. Retirer le filtre à graisse métallique.
4. Desserrer les vissages au meuble.
5. Serrez les vis de fixation.
6. Enlever l'appareil.
7. Dévissez les angles.

⚠️ Importanti avvertenze di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso. Solo così è possibile utilizzare l'apparecchio in modo sicuro e corretto. Custodire con la massima cura le presenti istruzioni per l'uso e il montaggio in caso di un utilizzo futuro o cessione a terzi.

La sicurezza di utilizzo è garantita solo in caso di installazione secondo le regole di buona tecnica riportate nelle istruzioni di montaggio. L'installatore è responsabile del corretto funzionamento nel luogo di installazione.

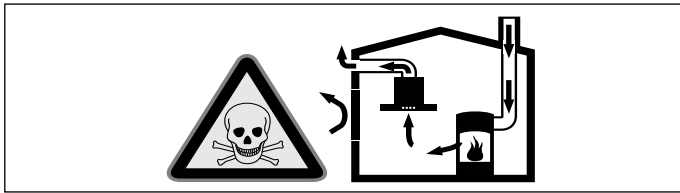
La larghezza della cappa di aspirazione deve corrispondere almeno alla larghezza dei punti di cottura.

Per l'installazione è necessario rispettare le disposizioni in materia di edilizia attualmente in vigore e le norme del fornitore locale di elettricità e gas.

Pericolo di morte!

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento.

È necessario assicurare sempre un'alimentazione di aria sufficiente quando l'apparecchio in modalità aspirazione viene utilizzato contemporaneamente a un focolare dipendente dall'aria ambiente.

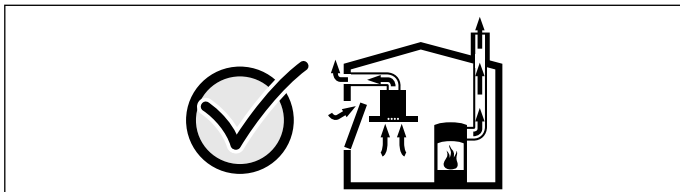


I focolari che dipendono dall'aria ambiente (peres. a gas, olio, legna o carbone, scaldabagno, caldaie elettriche) ricavano l'aria per la combustione dalla stanza ed eliminano i gas di scarico all'esterno attraverso un impianto (peres. camino).

In concomitanza della cappa accesa, dalla cucina e dalle stanze adiacenti viene sottratta dell'aria: senza un'alimentazione sufficiente di aria si crea depressione. I gas velenosi dal camino o dalla cappa di aspirazione vengono riaspirati nelle stanze.

- Assicurare sempre un'alimentazione di aria sufficiente.
- Un'apertura nel muro per alimentazione/scarico aria non garantisce il rispetto del valore limite.

Un esercizio sicuro è possibile solo se la depressione nella stanza in cui è installato il focolare non supera i 4 Pa (0,04 mbar). Questo è garantito se l'aria necessaria alla combustione può affluire nella stanza attraverso aperture non fisse, peres. porte, finestre in combinazione con un canale di adduzione/scarico aria o altre misure tecniche.



Consultate in ogni caso lo spazzacamino responsabile che è in grado di giudicare la ventilazione complessiva in casa e proporre misure adeguate.

Se la cappa è usata solo nella modalità a ricircolo d'aria, il suo esercizio è possibile senza limitazioni.

Pericolo di morte!

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento.

In caso di installazione di un sistema di aspirazione contemporaneamente a un focolare collegato al camino l'alimentazione della cappa deve essere provvista di un adeguato comando di sicurezza.

Pericolo di incendio!

I depositi di grasso presenti nel filtro per grassi possono incendiarsi. Le distanze di sicurezza prescritte devono essere mantenute per evitare un accumulo di calore. Attenersi alle indicazioni relative al proprio piano di cottura. Se vengono installate zone di cottura a gas ed elettriche insieme, è necessario rispettare la distanza massima indicata.

Pericolo di lesioni!

- Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Indossare guanti protettivi.
- Se l'apparecchio non viene fissato correttamente può cadere. Tutti gli elementi di fissaggio devono essere montati in modo saldo e sicuro.
- L'apparecchio è pesante. Per spostarlo occorrono 2 persone. Utilizzare esclusivamente ausili adeguati.

Pericolo di scossa elettrica!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Potrebbe venire danneggiato il cavo di collegamento. Durante l'installazione, fare attenzione a non piegare o serrare il cavo di collegamento.

Pericolo di scossa elettrica!

L'apparecchio è dotato di una spina con contatto di terra (Schuko EU). Per garantire la messa a terra in una presa in Danimarca l'apparecchio deve essere collegato a un apposito adattatore. Tale adattatore (consentito fino a max. 13 Ampere) è disponibile presso il servizio di assistenza clienti (cod. ricambio 623333).

Pericolo di soffocamento!

Il materiale d'imballaggio è pericoloso per i bambini. Non lasciare mai che i bambini giochino con il materiale di imballaggio.

Indicazioni generali

Modalità aspirazione

Avvertenza: L'aria esausta non deve essere immessa né in un camino per il fumo o per i gas di scarico funzionante, né in un pozzo di aerazione dei locali di installazione di focolari.

- Se l'aria esausta viene immessa in un camino per fumo o gas di scarico non in funzione, è necessario ottenere l'autorizzazione di un tecnico specializzato.
- Se l'aria esausta viene condotta attraverso la parete esterna, è necessario utilizzare una cassetta a muro telescopica.

Scarico dell'aria

Avvertenza: Il produttore dell'apparecchio non si assume alcuna responsabilità per le contestazioni relative al condotto.

- L'apparecchio raggiunge la massima prestazione con un tubo di scarico corto e dritto, che ha un diametro possibilmente grande.
- In presenza di tubi d'espulsione aria lunghi, molte curve o con un diametro inferiore a 150 mm non si raggiunge la prestazione ottimale di aspirazione e il rumore della ventola aumenta.
- I tubi o i tubi flessibili per il condotto di scarico dell'aria devono essere in materiale ignifugo.

Tubi rotondi

Si consiglia un diametro interno di 150 mm, tuttavia di almeno 120 mm.

Canali piatti

La sezione interna deve corrispondere al diametro dei tubi rotondi.

Ø 150 mm ca. 177 cm²

Ø 120 mm ca. 113 cm²

- I canali piatti non devono presentare rinvii taglienti.
- Nel caso di diametri diversi del condotto utilizzare strisce di tenuta.

Funzionamento a ricircolo d'aria

Avvertenza: L'apparecchio deve essere messo in funzione solo se l'installazione è avvenuta in maniera fissa e il condotto è collegato.

Collegamento elettrico

⚠ Pericolo di scossa elettrica!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Potrebbe venire danneggiato il cavo di collegamento. Durante l'installazione, fare attenzione a non piegare o serrare il cavo di collegamento.

I dati di collegamento necessari sono sulla targhetta identificativa nella parte interna dell'apparecchio, a tale scopo rimuovere il filtro metallico antigrasso.

Questo apparecchio è conforme ai requisiti di protezione RFI dell'Unione Europea.

Questo apparecchio deve essere collegato unicamente a una presa con contatto di terra conforme alle disposizioni di legge. Possibilmente, collocare la presa con contatto di terra all'interno del rivestimento del camino.

- La presa con contatto di terra dovrebbe essere collegata attraverso un circuito elettrico a parte.
- Se la presa con contatto di terra non è più accessibile dopo l'installazione dell'apparecchio, deve essere presente un separatore di rete come per l'allacciamento fisso.

In caso di allacciamento fisso, è necessario installare un interruttore onnipolare (interruttore automatico, salvavita e protezioni) con almeno 3 mm di apertura dei contatti. L'allacciamento fisso deve essere eseguito esclusivamente da un tecnico specializzato.

Preparazione dell'installazione

Controllare il mobile

Il mobile da incasso deve essere termostabile fino a una temperatura di 90 °C. La stabilità del mobile da incasso deve essere garantita anche dopo i lavori di taglio.

Avvertenza: Verificare la planarità dell'apparecchio solo dopo l'installazione nell'apertura di montaggio.

Dimensioni dell'apparecchio e distanze di sicurezza

- Osservare le dimensioni dell'apparecchio. **(fig. A)**
- Osservare le distanze di sicurezza. **(fig. B)**

Qualora nelle istruzioni di installazione dell'apparecchio di cottura a gas sia prevista una distanza diversa, osservare sempre la distanza maggiore.

Preparazione dei mobili

1. Fissare la staffa sul mobile da incasso. **(Figura 1)**

Avvertenza: Osservare la distanza delle staffe sul bordo anteriore del mobile.

2. Realizzare un'apertura per il tubo di scarico:
apertura di scarico sulla parte superiore del mobile da incasso **(fig. 2)**
apertura di scarico dietro il mobile da incasso **(fig. 3)**

Preparazione dell'apparecchio

1. Misurare la profondità del mobile. **(fig.4)**
2. Misurare la profondità della cappa d'aspirazione e del profilo di finitura.
3. Adattare la profondità del profilo di finitura.

Avvertenza: La profondità della cappa con il profilo di finitura corrisponde alla profondità del mobile.

4. Avvitare il profilo di finitura sulla parete posteriore della cappa.

Montaggio dell'apparecchio

⚠ Pericolo di lesioni!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati. Indossare guanti protettivi.

⚠ Pericolo di lesioni!

L'apparecchio è pesante. Per spostarlo occorrono 2 persone. Utilizzare esclusivamente ausili adeguati.

1. Inserire l'apparecchio nell'apertura del mobile. **(fig.5)**
2. Estrarre il filtro estraibile. **(fig.6a)**
3. Rimuovere il filtro grassi metallico.
4. Livellare l'apparecchio e stringere leviti di fissaggio. **(fig.6b)**
5. Avvitare l'apparecchio al mobile da incasso. **(fig.7)**
6. Montare i filtri grassi metallici.
7. Chiudere il filtro estraibile.

Collegare l'apparecchio

Avvertenze

- Nel funzionamento ad aria di scarico deve essere montato un raccordo alettato. Se con l'apparecchio non è fornito il raccordo alettato è possibile reperirlo in un negozio specializzato.
- Se l'aria esausta viene condotta attraverso la parete esterna, è necessario utilizzare una cassetta murale telescopica.

Realizzazione del collegamento allo scarico dell'aria (figura 8)

Avvertenza: Se si utilizza un tubo in alluminio, levigare prima la zona di raccordo.

1. Fissare il tubo di scarico direttamente al manicotto dell'aria.
2. Realizzare il collegamento all'apertura per lo scarico dell'aria.
3. Sigillare ermeticamente i punti di collegamento.

Realizzare il collegamento di ricircolo d'aria (figura 9)

Avvertenze

- Se si utilizza un tubo in alluminio, levigare prima la zona di raccordo.
- Montare la griglia direzionata in modo che l'aria possa uscire senza problemi.

1. Fissare il tubo di scarico direttamente al manicotto dell'aria.
2. Realizzare il collegamento all'apertura sul mobile da incasso.
3. Avvitare saldamente la griglia in direzione del mobile da incasso.
4. Sigillare ermeticamente i punti di collegamento.

Esecuzione del collegamento elettrico

Inserire la spina nella presa con contatto di terra.

Smontaggio dell'apparecchio

1. Staccare l'apparecchio dalla rete elettrica.
2. Staccare i condotti dell'aria di scarico.
3. Rimuovere il filtro grassi metallico.
4. Allentare i raccordi a vite con il mobile.
5. Allentare le viti di fissaggio.
6. Rimuovere l'apparecchio.
7. Avvitare la staffa.

